

# **Sexuelle Belästigung und Gewalt an Hochschulen.**

**Ganzheitliche Präventionsstrategien im Sinne  
der „Third Mission“**

## Sexuelle Belästigung

...betrifft alle  
Mitglieder & Angehörige  
einer Hochschule

„Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist jedes **sexualisierte Verhalten**, das von der betroffenen Person nicht erwünscht ist.

Dazu zählen nicht nur **verbale und physische** Belästigungen, wie sexualisierte Sprüche oder unerwünschte Berührungen, sondern auch **non-verbale Formen** wie anzügliche Blicke oder das Zeigen pornografischer Bilder.“

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Bewusstsein über eigene Grenzen

Bewusstsein darüber was  
mich verletzt

Positives Selbstwertgefühl

„Wir verstehen unter (sexualisierter)  
**Gewalt** Verletzungshandlungen, mit denen  
gewaltausübende Personen mit Absicht  
eigene Bedürfnisse nach **Macht**,  
**Anerkennung**, Körperkontakt und Intimität  
gegen die (sexuelle) Selbstbestimmung  
und/oder das **Einvernehmen** einer anderen  
Person durchsetzen.“

(Teubert & Vobbe 2023)

## Der Nährboden von Gewalt

Legitimation  
Bagatellisieren  
Verschleiern  
Verherrlichen...

..von entwürdigendem Verhalten

## (Sexualisierte) Gewalt

Bewusste Verletzung der körperlichen und/oder seelischen Integrität

## Sexueller Übergriff/sexuelle Belästigung

Absichtlich, planvolle Missachtung von Schamgrenzen

## Grenzverletzungen

Unbeabsichtigt, Schamgrenzen nicht wahrgenommen

Die Vorstellung, destruktive Macht gegenüber Menschen einzusetzen wird entwickelt  
*dabei muss dem\*der potentiell Gewaltausübenden nicht bewusst sein,  
dass sie Gewalt anwenden will*

Täter:innenstrategien

Täter:innenstrategien

**Täter:innen überwinden eigene innere Widerstände**  
*Sie wissen, dass das geplante Gewalthandeln nicht ok ist, sie  
gegen Gesetze & ethische Prinzipien verstoßen*

**Täter:innen überwinden Widerstände von Betroffenen**  
*bauen eine Beziehung zum potentiellen ‚Opfer‘ auf, überschreiten sukzessive und wiederholt Grenzen*

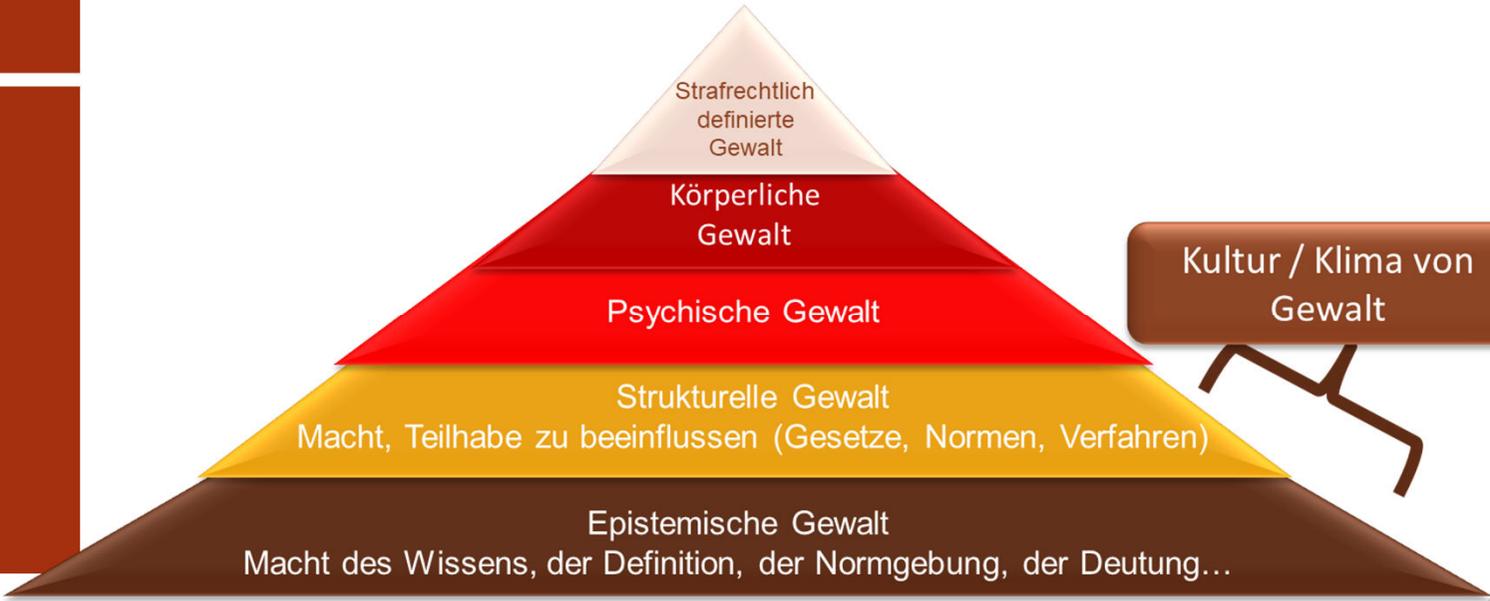
**Täter:innen überwinden äußere Widerstände**  
*Sie verbünden sich mit Kolleg:innen & anderen Vertrauten  
ihrer potentiellen ‚Opfer‘*

Täter:innenstrategien

Täter:innenstrategien

Die Vorstellung, destruktive Macht gegenüber Menschen  
einzusetzen wird entwickelt  
*dabei muss dem\*der potentiell Gewaltausübenden nicht  
bewusst sein, dass sie Gewalt anwenden will*

# Verständnis von Gewalt



Kultur der Gewalt

Kultur der Achtsamkeit

Der Umgang mit  
grenzverletzendem Verhalten  
trägt dazu bei, wie sich die  
Kultur einer Einrichtung  
entwickelt.

Die Art der Reaktion aller im  
System Verantwortlichen

**Macht-  
Sensibilität  
trägt zum  
Schutz bei**

## **MACHTUNGLEICHGEWICHT**

Professoren\* und Professorinnen\*

Verwaltungsmitarbeitende

Studentinnen\* und Studenten\*

## **MACHTAUSBÜBUNG**

Dabei geht es darum, Überlegenheit auszudrücken

Schamgrenzen zu überwinden

Ohnmachtsgefühle beim Gegenüber zu spüren

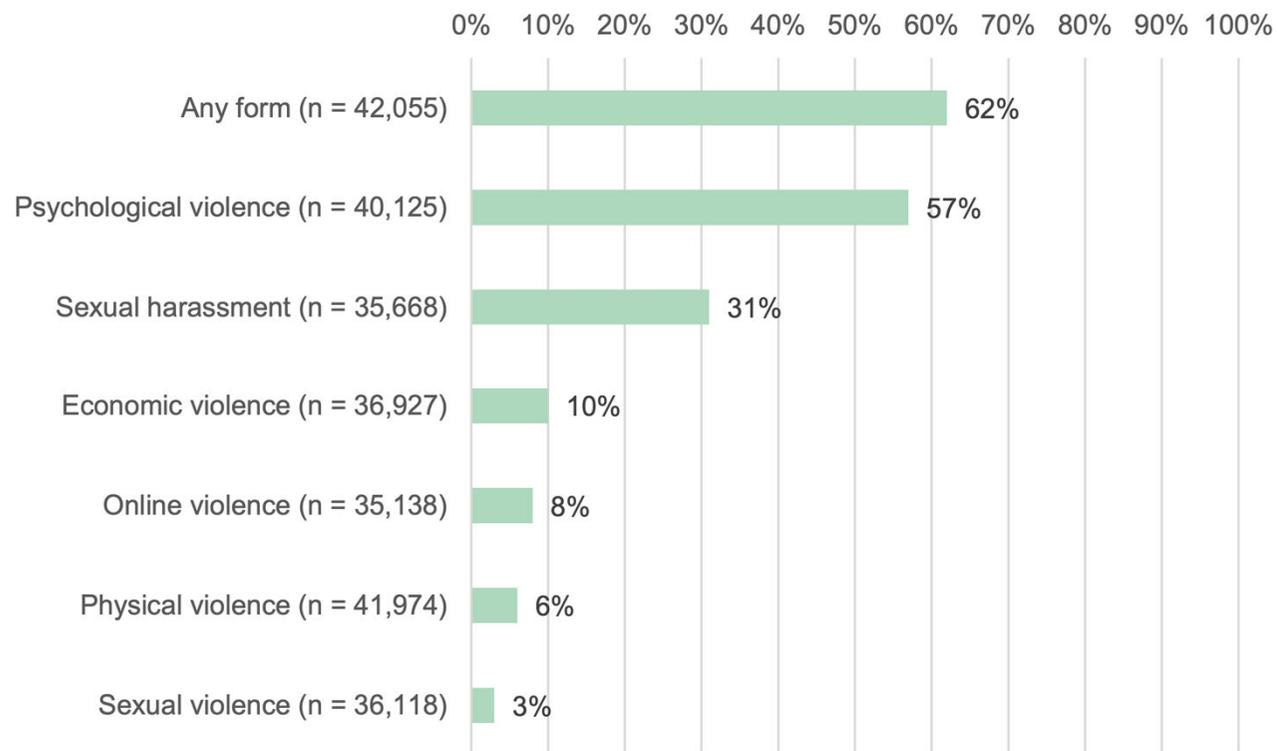
# Prävalenz I

- 9% der Beschäftigten waren in den letzten 3 Jahren von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz betroffen (13% Frauen, 5% Männer)\*.
- 62% der Befragten haben als Beschäftigte oder Studierende mindestens eine Form an sexualisierter Belästigung, Diskriminierung oder Gewalt erlebt.\*\*

\*Antidiskriminierungsstelle des Bundes: Kurzfassung: "Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz - Lösungsstrategien und Maßnahmen zur Intervention". 19.05.2022. Studie

\*\*UniSAFE: „Results from the largest European survey on gender-based violence in academia“. Nov 7, 2022.  
eb: <https://unisafe-gbv.eu/project-news/results-from-the-largest-european-survey-on-gender-based-violence-in-academia/>

# Prävalenz II



UniSAFE: „Results from the largest European survey on gender-based violence in academia“. Nov 7, 2022.  
 Web: <https://unisafe-gbv.eu/project-news/results-from-the-largest-european-survey-on-gender-based-violence-in-academia/>

Die Hochschule  
als Ort, der explizit  
zum  
Gewaltschutz  
beitragen kann

- Hochschule kann Machtmissbrauch jeglicher Art sichtbar machen
- Hochschule kann macht-sensibel agieren
- Hochschule kann Täter:innenverhalten entlarven

Was schützt?

Mut  
Grenzachtende  
Kommunikation  
Zuhören  
Bewusstseinsbildung

Gewalt lebt  
davon, dass sie  
von den  
Anständigen  
nicht für  
möglich  
gehalten wird.  
(Sartre)